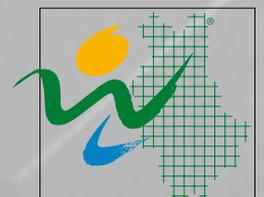


OWL-INNOVATIONSPREIS
MARKTVISIONEN

2013

Dokumentation

Die OWL GmbH steht für Zukunft.
Im Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe
it's owl



OWL
GMBH
OSTWESTFALENLIPPE



Innovative Köpfe aus OWL

Hinter den Bewerbungen stehen viele innovative Köpfe. Stellvertretend präsentieren wir in der Collage UnternehmerInnen, ManagerInnen und EntwicklerInnen aus den beteiligten Unternehmen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Die Jury und die Experten	04
Die Preisträger	06
Die Bewerbungen	10
Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe	18

Impressum

Herausgeber:
 OstWestfalenLippe GmbH
 Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
 Telefon: 0521 967330
 E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
 Projektleitung: Wolfgang Marquardt
 Texte: Wolfgang Marquardt,
 Susanne Schaefer Dieterle
 Gestaltung: Artgerecht Werbeagentur GmbH
 Druck: Print Vertriebs GmbH
 Bildnachweis: OWL GmbH,
 teilnehmende Unternehmen

Die Beschreibungen der Produkte beruhen auf den Angaben der Unternehmen. Für die Inhalte bzw. ihre Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

November 2013

Erfindergeist und Kooperationskultur made in OstWestfalenLippe

Bei der zehnten Ausschreibung des OWL-Innovationspreises MARKTVISIONEN war die Konkurrenz erneut groß: 65 Unternehmen haben sich mit 73 innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen beworben. Diese große Resonanz zeigt die enorme Innovationskraft unserer heimischen Unternehmen über alle Branchen hinweg und demonstriert gleichzeitig auch die hohe Akzeptanz des Wettbewerbs in der Wirtschaft.

Dass unter den Bewerbungen eine hohe Zahl von innovativen Gründerinnen und Gründern sind, ist ein Zeichen dafür, dass sich die Unternehmenslandschaft in OWL kontinuierlich weiterentwickelt und durch neue Impulse bereichert wird. Die Wettbewerbsbeiträge zeigen auch die intensive Kooperationskultur in der Region. Denn viele Innovationen sind im Zusammenspiel von Unternehmen und Forschungseinrichtungen entstanden. Und nicht zuletzt spielt das Thema Intelligente Technische Systeme vielfach eine Rolle – das Markenzeichen der Region und der Fokus unseres Spitzenclusters it's OWL.

Die hohe Qualität der Bewerbungen hat die Jury vor eine große Herausforderung gestellt – zu-

mal die unterschiedlichen Innovationen schwer zu vergleichen waren. Die Jury hat die Wettbewerbsbeiträge nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und nach intensiver Diskussion drei Preisträger ausgewählt.

Der OWL-Innovationspreis wird in diesem Jahr an zwei Unternehmen verliehen: Die Bielefelder Böllhoff Verbindungstechnik GmbH erhält den Preis für das Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen „RIVTAC“, eine innovative Fügetechnik für die Automobilindustrie. Die MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG (Detmold) wird für die intelligente Automatisierungslösung „MONO-SWITCH Field Power Even Thinking“ für Industrie 4.0 ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Start Up-Preis für eine erfolgversprechende Unternehmensgründung geht an die Gütersloher topocare GmbH, die ein Verfahren und eine Maschine zur Verbesserung von Deichbau und Hochwasserschutz entwickelt hat.

Neben den Preisträgern haben viele weitere Bewerbungen überzeugt. Um auch diese Innovationen zu würdigen, stellen wir Ihnen in der Dokumentation alle 73 Beiträge vor. Das Spektrum

reicht von neuen Maschinen und Verfahren für die Automobil-, Kunststoff- und Möbelindustrie über IT-Anwendungen und Lösungen für mehr Energieeffizienz und intelligentes Bauen bis hin zu innovativen Freizeitangeboten, personalisierter Medizin und Tontechnik. Die Bewerbungen zeigen den Erfindergeist, der in den heimischen Unternehmen steckt und auch die Hartnäckigkeit und Leidenschaft, mit der sie ihre Unternehmungen betreiben.

Wir bedanken uns bei allen Bewerberinnen und Bewerbern, die den Wettbewerb mit ihren Innovationen bereichert haben. Unser Dank geht auch an die Mitglieder der Jury und die über 40 Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben. Insbesondere bedanken wir uns bei den Partnern des Wettbewerbs: den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie sowie den weiteren Sponsoren – dem Malerfachbetrieb Hans Schmitz, dem VDI OWL und der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford.

Schon jetzt sind wir gespannt auf den nächsten Wettbewerb in 2015.



Herbert Sommer
 Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



Friedel Heuwinkel
 stellvertr. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



Herbert Weber
 Geschäftsführer

Die Jury und die Experten

Bei der Auswahl der Preisträger ist die Jury den Dingen auf den Grund gegangen. Geprüft wurde die Fähigkeit, innovative Ideen in Wettbewerbsvorteile auf den Märkten umzusetzen. Dabei lag der Fokus insbesondere auf den folgenden Kriterien: Neuartigkeit und Einzigartigkeit, Kundennutzen und Mehrwert im Vergleich zu ähnlichen Lösungen, Markterfolg bzw. Marktpotenzial, Auswirkungen der Innovation auf die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens und Bedeutung für die Region OstWestfalenLippe. Unterstützung erhielt die Jury von über 40 Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben.

Die Jury

Astrid Bartols

Vorsitzende DGB Region Ostwestfalen-Lippe

Ernst-Michael Hasse

Präsident IHK Lippe zu Detmold

Michael Heidkamp

Geschäftsführer Westfalen
Weser Energie GmbH & Co. KG

Thomas Niehoff

Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen
zu Bielefeld (Sprecher der Jury)

Prof. Dr. Beate Rennen-Allhoff

Präsidentin Fachhochschule Bielefeld

Friedhelm Rieke

Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld

Prof. Dr. Gerhard Sagerer

Rektor Universität Bielefeld

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Vizepräsident Universität Paderborn

Hans Schmitz

Vizepräsident Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Prof. Dr. Stefan Witte

Vizepräsident Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Die Experten

Prof. Dr. Ute Austermann-Haun, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Prof. Dr. Stefan Bieletzke**, Fachhochschule des Mittelstands | **Uwe Borchers**, ZIG OWL | **Matthias Carl**, IHK Lippe zu Detmold | **Ronald Claassen**, OstWestfalenLippe GmbH | **Dr. Roman Dumitrescu**, Fraunhofer IPT Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik | **Hauke Duwenriek**, Gildemeister Beteiligungs GmbH | **Ulli Finkeldey**, Nexus Product Design | **Eckard Hennewig**, Bezirksregierung Detmold | **Claudia Hilse**, REGE Bielefeld | **Christian Holterhues**, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld | **Henning Horstbrink**, Handwerkskammer OWL | **Prof. Dr. Jürgen Jasperneite**, Fraunhofer Anwendungszentrum Industrial Automation | **Prof. Dr. Reinhard Kaschuba**, Fachhochschule Bielefeld | **Andreas Keil**, InnoZent OWL | **Joachim Koch**, Feuerwehr Gütersloh | **Christian Kracht**, Stadtwerke Bielefeld | **Rudolf Krahn**, Stadtwerke Bielefeld | **Thomas Kuhlbusch**, Kreis Gütersloh | **Prof. Dr. Volker Lohweg**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Uwe Lück**, IHK Ostwestfalen | **Ernst Merkschien**, Ingenieurbüro für Energieberatung | **Klaus Meyer**, Energie Impuls OWL | **Prof. Dr. Rolf Naumann**, Fachhochschule Bielefeld | **Winfried Nilling**, Möller Design GmbH & Co. | **Arne Potthoff**, IHK Ostwestfalen | **Prof. Dr. Ulrich Rückert**, Universität Bielefeld | **Susanne Schaefer-Dieterle**, ssd Kommunikation | **Prof. Dr. Carsten Schlötzer**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Prof. Dr. Alfred Schmitt**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Prof. Dr. Volker Schöppner**, Universität Paderborn | **Prof. Dr. Martin Stosch**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Ulrich Tepper**, IHK Ostwestfalen | **Prof. Dr. Franz-Josef Villmer**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Michael Wippermann**, Westfalen Weser Energie | **Heike Wulf**, Effizienz Agentur OWL



Gaben am 24. Oktober die Preisträger des OWL-Innovationspreises MARKTVISIONEN bekannt (v.l.n.r.): Wolfgang Marquardt (OstWestfalenLippe GmbH), Angelika Schomberg (Westfalen Weser Energie), Herbert Weber (OstWestfalenLippe GmbH), Thomas Niehoff (IHK Ostwestfalen, Sprecher der Jury) und Friedhelm Rieke (Stadtwerke Bielefeld).



MORE THAN A PROMISE. Bei DMG MORI SEIKI, dem weltweit führenden Hersteller spanender Werkzeugmaschinen, wird die Fabrik der Zukunft entwickelt. Hier in der Region OstWestfalenLippe werden Produktionsprozesse virtuell am Computer geplant und gesteuert, um sie effizienter, benutzerfreundlicher und zuverlässiger zu gestalten. Nur eine von vielen Bestleistungen aus dem Technologienetzwerk Intelligente Technische Systeme | it's OWL – und ein bestes Beispiel für Innovationen made in NORDRHEIN-WESTFALEN | NRW. Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1 ist Heimat zahlreicher Unternehmen und Forschungspartner, die Ingenieurwissenschaften und Informatik vorantreiben. Neugierig auf ein Umfeld, das auf Zukunft programmiert ist? www.ostwestfalen-lippe.de | www.its-owl.de





OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2013
Böllhoff Verbindungstechnik GmbH, Bielefeld:
RIVTAC® Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen

Der Einsatz von Leichtbauwerkstoffen in der Großserie ist eine der wesentlichen Herausforderungen, die den Automobilbau zur stetigen Weiter- und Neuentwicklung der Fügeverfahren treibt. Aufgrund der zunehmenden Profilbauweise im Materialmix rücken mechanische Fügeverfahren in den Fokus, die eine nur einseitige Zugänglichkeit der Fügestelle benötigen. Mit ihrem innovativen mechanischen Fügeverfahren RIVTAC® Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen konnte die Böllhoff Verbindungstechnik GmbH, Bielefeld, die Jury des OWL-Innovationspreises überzeugen. Die strategische Partnerschaft mit der Daimler AG hat zum Einsatz des patentierten Fügeverfahrens beim Mercedes-Benz SL geführt.

Wärmebehandelte Profile sollen wärmearm gefügt werden, damit die Werkstoffeigenschaften erhalten bleiben. Darüber hinaus sollen moderne Fertigungskonzepte nach Möglichkeit mit nur einem Arbeitsgang – ohne Vorlochen – auskommen. Hier sind mechanische Fügeverfahren gefordert, die eine nur einseitige Zugänglichkeit zur Fügestelle benötigen. Bei einseitiger Zugänglichkeit stoßen traditionelle Verfahren nach dem gegenwärtigen Stand der Technik an Grenzen.

Anders beim RIVTAC® Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen. Bei diesem innovativen mechanischen Fügeverfahren wird ein nagelähnliches Hilfsfügeteil, der Setzbolzen, auf hohe Geschwindigkeit beschleunigt und in die nicht vorgelochten Fügeteile eingetrieben. Dabei verdrängt die ovale Spitze des Setzbolzens das Material, ohne dass ein Butzen entsteht.

Die Verbindungsfestigkeit im unteren Fügeteil wird durch eine Kombination der Haltemechanismen Kraft- und Formschluss erreicht. Dies resultiert zum einen aus der Rückstellkraft des verdrängten Materials und zum anderen fließt der lokal erwärmte Werkstoff in die Schafrändelung des RIVTAC® Setzbolzens. Wichtige Voraussetzung zur Anwendung dieses Verfahrens ist eine ausreichende Steifigkeit der Fügeteile, damit diese den Eindringimpuls des Setzbolzens ohne große Verformungen aufnehmen können. So lassen sich auch hochfeste Werkstoffe von über 1.000 Megapascal (MPa) Festigkeit oder auch Mehrlagenverbindungen prozesssicher verbinden, und zwar mit ausgesprochen guten Festigkeitseigenschaften.

RIVTAC® lässt sich auch ideal mit der Klebtechnik verbinden. Die hohe Geschwindigkeit sowie die kurze Fügezeit von deutlich unter einer Sekunde, mit der der Setzbolzen die Werkstoffe durchdringt, verhindern, dass sich der Klebstoff unkontrolliert verteilen kann. Eine Online-Prozessüberwachung kann den Fügeprozess und das Fügeergebnis auswerten und visualisiert die Daten auf der Benutzeroberfläche eines Bedienrechners.

Das Prinzip des Bolzensetzens gibt es in anderen Branchen bereits, zum Beispiel in der Holzverarbeitung. Für die Automobilindustrie war das Verfahren neu und neue Verfahren brauchen in der Regel eine längere Zeit, bis sie sich durchsetzen. Seit 2009 wurde das Verfahren von Böllhoff erfolgreich weiterentwickelt und marktfähig gemacht. Deutlich wird dies insbesondere dadurch, dass die Daimler AG die Technik serienmäßig in der SL-Klasse verwendet. Der Qualifizierungsprozess wurde – im Gegensatz zu den üblicherweise langjährigen Testphasen in diesem Bereich – nach einem neunmonatigen Betriebsversuch vergleichsweise schnell erfolgreich abgeschlossen. Dies lässt nach Ansicht der Jury auf eine hohe Qualität und eine besondere Zuverlässigkeit des patentgeschützten Produkts schließen. Unterstrichen wird das positive Urteil dadurch, dass die Daimler AG die RIVTAC® Technologie aktuell in weiteren Fahrzeugprojekten einsetzt. Dr.-Ing. Jens Bunte, Mitglied der Böllhoff Unternehmensleitung, verantwortlich für Forschung und Entwicklung, Anwendungstechnik und Patentwesen weltweit, ergänzt, dass Böllhoff derzeit mit weiteren Automobilherstellern an der Umsetzung von konkreten Fahrzeugprojekten arbeitet.

Die Jury rechnet mit positiven Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, für das das Verfahren eine Schlüsseltechnologie mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten und Wachstumspotenzialen darstellt. Neben der Automobilfertigung wird der Leichtbau generell als vielseitiges Anwendungsgebiet bewertet, sodass der Technik des Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzens gute und nachhaltige Marktchancen eingeräumt werden.

Voraussetzung für den RIVTAC® Einsatz in allen Bereich der Industrie ist lediglich ein entsprechendes Produktdesign. Aktuell gibt es bereits verschiedene manuelle Anwendungen. Unter anderem wird die RIVTAC® Technologie im Bereich „Alternative Energien“ zum Fügen von Rahmen für Solarzellen und im Transportwesen beim Containerbau eingesetzt.

An einem kontinuierlichen Ausbau der Anwendungen und der Anwendungsfelder wird bei Böllhoff Verbindungstechnik gearbeitet. Insbesondere die einseitige Zugänglichkeit zur Fügestelle und die ex-

trem kurzen Taktzeiten stellen ein Alleinstellungsmerkmal dar und tragen so zur nachhaltigen Sicherung der Marktführerschaft bei, die nicht nur Umsatzsteigerungen sondern auch eine langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen möglich macht.

Die Jury honoriert das einzigartige Verfahren, das in Kooperation mit regionalen Hochschulen und Unternehmen entstanden ist. Sie ist überzeugt, dass Böllhoff mit RIVTAC® seine Marktposition weiter ausbauen und neue Anwendungsfelder und Märkte erschließen wird. Das Produkt leistet einen entscheidenden Beitrag, dass sich der Leichtbau in der Automobilindustrie durchsetzen und somit der Schadstoffausstoß verringern wird. Mit der neuen Produktlinie wird Böllhoff Wachstum und Beschäftigung am Standort Bielefeld stärken und seine führende Position in der Verbindungstechnik ausbauen.
www.boellhoff.com



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2013
MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG, Detmold:
MONO-SWITCH Field Power Even Thinking® für Industrie 4.0
Anwendungen

Die Industrie steht vor einer neuen Dimension der Automatisierung. Unternehmen werden ihre Maschinen, Lagersysteme und Betriebsmittel als Cyber-Physical Systems (CPS) weltweit vernetzen. Diese Systeme werden eigenständig Informationen austauschen, Aktionen auslösen und sich gegenseitig selbstständig steuern. Dieser neuen Ausrichtung müssen sich moderne Automatisierungslösungen stellen, die flexibel auf Produktionsprozessänderungen reagieren können. Die Jury des OWL-Innovationspreises MARKTVISIONEN 2013 ist davon überzeugt, dass das Detmolder Unternehmen MSF-Vathauer Antriebstechnik mit dem System MONO-SWITCH Field Power Even Thinking® eine dezentrale Automatisierungslösung anbietet, die beste Chancen auf einen hohen Markterfolg hat.

Die Intelligenz der Fördertechnik von MSF-Vathauer Antriebstechnik liegt darin, dass ein Produkt nicht mehr nur von A nach B befördert wird, sondern vielmehr das Produkt selbst technisch bestimmen kann, an welche Stelle des Produktionsprozesses es gefahren wird. Die hierzu notwendigen technischen Voraussetzungen werden als äußerst anspruchsvoll bewertet. Die Innovation von MSF-Vathauer Antriebstechnik ist bereits auf der Hannover Messe 2013 vom Huber Verlag für Neue Medien und der Initiative Mittelstand mit dem Industriepreis 2013 ausgezeichnet worden. Dies unterstreicht nach Meinung der Jury des OWL-Innovationspreises MARKTVISIONEN 2013 die Innovationsleistung des Unternehmens und die Einzigartigkeit des Produkts.

Der MONO-SWITCH Field Power Even Thinking® wird im dezentralen Automatisierungsbereich von weitläufigen Förderanlagen wie Hochregallagern, Postverteilern, Flughafenlogistik oder für den innerbetrieblichen Warentransport eingesetzt. Die Motorsteuergeräte können an jeder Stelle einer Anlage platziert werden. Eine zentrale Anlagensteuerung wird hinfällig. Jeder einzelne Antrieb des Fördersystems kann sich selbstständig steuern, die Antriebsautomatisierungskomponenten können miteinander kommunizieren.

Sobald der MONO-SWITCH Field Power Even Thinking® eine Information von dem Fördergut erhält, steuert es die Förderanlage entsprechend an und das Fördergut wird an die gewünschte und richtige Position befördert. Hierbei spielt sich der Datenaustausch zwischen Fördergut und MONO-SWITCH Field Power Even Thinking® ab. Somit bestimmt das Fördergut selbst den Transportweg.

Sollte sich der Produktions- oder Logistikfluss ändern, kann das Motormanagement dank flexibler Kommunikation und internem FieldPower®-Energiebusssystem einfach und schnell an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Antriebseinheiten werden in den Energie- und Kommunikationsstrang hinzugefügt oder herausgenommen. Somit werden sowohl die Fördereinheiten als auch die Kommunikation und die Energieversorgung zwischen den Fördererelementen flexibel auf die neuen Produktionsbedürfnisse eingestellt.

Auch in sehr langen Förderanlagen können mit nur einer Stromleitung (Energieleitung) viele Motorschaltungen angeschlossen werden. Die Linienstruktur, Baumstruktur oder Netzwerkstruktur ermöglichen im Vergleich zur bisherigen Sternverdrahtung die Zurücklegung langer Wegstrecken. Somit werden Kabelführungen, Kabel und teure Ressourcen wie Kupfer, Gold und Silber im hohen Maß eingespart, was eine erhebliche Kostenminderung solcher Systeme zur Folge hat.

Zusätzliche Ansatzpunkte für die Technologie bietet die Erkennung von Plagiaten bei sicherheitsrelevanten Bauteilen für die Flugzeugindustrie, die Automobilindustrie oder die Militärtechnik. Mit entsprechenden Informationen im Fördergut lassen sich Plagiate bei der Montage erkennen und frühzeitig aus dem Produktionsprozess eliminieren.

MSF-Vathauer Antriebstechnik geht davon aus, dass in Zukunft die Hälfte aller eingebauten Motorsteuerungen eine Intelligenz zur Steuerung von Produktionsprozessen beinhaltet. Da man laut Geschäftsführer Marc Vathauer erst am Anfang des Einsatzes von intelligenten Systemen und so genannten smarten Fabriken steht, ist mit einem steigenden Bedarf solcher Lösungen in den kommenden Jahren international zu rechnen.

Zur Evaluierung neuer Möglichkeiten und Einsatzgebiete steht MSF-Vathauer im engen Austausch mit seinen Kunden und hat mehrere Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit ansässigen Forschungsinstituten, An-Instituten der Hochschulen, sowie mit Partnern und Mitgliedern des Spitzenclusters it's OWL gestartet, um im Thema Industrie 4.0-Lösungen weitere Produkte und Automatisierungslösungen auf den Markt zu bringen. Des Weiteren werden Forschungsarbeiten an verschiedenen Hochschulen und Forschungsinstituten durch die Entwicklungsabteilung bei MSF-Vathauer Antriebstechnik vergeben und betreut. Diese Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie der Einsatz dieses Systems in Kundenprojekten führten dazu, dass weitere Arbeitsplätze in der Entwicklungsabteilung und im Vertrieb des Detmolder Unternehmens sowohl am Standort Detmold als auch am Standort Stuttgart entstanden sind.

Der Einsatz und der Ausbau derartiger Technologien werden in Zukunft erhebliche positive Auswirkungen auf das Wachstum von MSF-Vathauer Antriebstechnik haben. Durch den Einsatz dieser Technologie geht die Unternehmensleitung mittelfristig von einer signifikanten Umsatzsteigerung aus.

Mit dem OWL-Innovationspreis würdigt die Jury die hohe Innovationsleistung des kleinen Unternehmens. Sie ist überzeugt, dass das Unternehmen mit dem Produkt seine Marktposition ausbauen und seinen Umsatz erheblich erhöhen wird. Das Produkt stellt eine konkrete und wirkungsvolle Lösung auf dem Weg zur vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0) dar. So können Produktionsprozesse intelligent, wandelbar, effizient und nachhaltig gestaltet werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit von Produktion am Standort Deutschland geleistet. Das Produkt ist ein Beispiel für die Vorreiterstellung des Spitzenclusters it's OWL als Wegbereiter für Industrie 4.0.
www.msf-technik.de



Start Up-Preis 2013 topocare GmbH, Gütersloh : Sichere Deiche und Hochwasserschutz dank geotextiler Wickeltechnik

Die Klimaerwärmung sorgt weltweit für steigende Wasserpegel. Innovative Techniken bei See- und Flussdeichen sind daher gefragt. Das im Oktober 2012 gegründete Gütersloher Unternehmen topocare GmbH zeigt eine innovative Lösung: Mit der weltweit einzigartigen geotextilen Wickeltechnik des Start Ups lassen sich erstmals geotextile Endlosschläuche herstellen. Die Vorteile sind neben der höheren Sicherheit eine enorme Zeitersparnis und ein geringerer Personalaufwand. Für diese weltweite Neuheit wird die topocare GmbH mit dem Start Up-Preis des OWL-Innovationspreises MARKT-VISIONEN 2013 ausgezeichnet.

Gerade nach dem diesjährigen Hochwasser stehen die Verbesserung der Deichstruktur, aber auch der Bau von Ausgleichflächen und Poldern ganz oben auf der Liste von Ländern und Kommunen. Hierbei eignen sich die mit der Technik von topocare herstellbaren Schläuche sehr gut für eine sichere und kostengünstige Bauweise. Durch ihre schnelle Verlegbarkeit lassen sich die Schläuche nicht nur beim Deichbau, sondern auch beim temporären Hochwasserschutz optimal einsetzen.

Durch mehrfache Wicklung eines Geotextils um ein Füllgut entsteht ein gefüllter Schlauch, der topotube. Hierzu wird ein Geotextil im leichten Versatz um ein Rohr gewickelt. Zeitgleich wird das Rohr mit einem beliebigen schüttfähigen Material wie beispielsweise Sand gefüllt. Bei abgestimmtem Vorschub entsteht so ein nahtloser, gefüllter Geotextilschlauch mit bis zu einem Meter Durchmesser.

Zusammen mit dem dazu entwickelten, ebenfalls patentrechtlich geschützten Verlegesystem, dem topomover, lassen sich die topotubes zudem direkt vor Ort produzieren und einbauen. Im Katastrophenfall kann daher sehr schnell reagiert werden. Es wird Zeit und Personal gespart, denn die Maschine

ist über längere Distanzen nicht nur schneller als der Mensch, sie kennt auch keine Ermüdungserscheinungen. So wird für eine Strecke von 100 Metern nur eine Stunde benötigt und das mit dem Einsatz von maximal zwei Personen. Zum Vergleich: Das Technische Hilfswerk würde nach heutigem Standard für dieselbe Strecke mit sechs Personen ca. 70 Stunden benötigen. Auch die Kosten sind deutlich geringer. 100 Meter temporärer Deichbau kosten mit der herkömmlichen Sandsack-Methode rund 11.400 Euro. Mit dem topomover sind es nur 800 Euro. Die Kosten für den topomover hätten sich in dem Fall bereits nach nur 5,6 Kilometern Deichbau amortisiert.

„Ursprünglich hatten wir bei der Entwicklung jedoch nicht an den Katastrophenschutz gedacht“, sagt Roland Draier, Geschäftsführer der topocare GmbH. „Damm- und Deichbau standen im Mittelpunkt. Unsere Technik eignet sich zudem für den Dünenschutz, für den Böschungsbau oder zur Überbauung weicher Untergründe.“

Beim klassischen Deichbau an den See- und Flussdeichen oder bei der Einfassung von Poldergebieten wird mit den topotubes vor allem die Sicherheit stark erhöht. „Deiche mit unseren Schläuchen sind deutlich stabiler. Die Gefahr eines Deichbruchs wird massiv gesenkt“, erklärt Draier. „Die topotubes können überspült werden, ohne dass es zu einem Deichbruch kommt.“ Mit der geotextilen Wickeltechnik kann also eine völlig neue Deichbauweise realisiert werden, die gegenüber der herkömmlichen Methode zudem weniger Platz und weniger Material braucht.

Aktuell befindet sich topocare in der Planungsphase für ein Pilotprojekt des Regierungsbezirks Detmold. Gemeinsam mit dem Werre-Wasserverband wird direkt an dem Fluss Else bei Bünde an der Planung und Optimierung eines Poldergebiets gearbeitet.

Die topocare GmbH mit Sitz in Gütersloh wurde im Oktober 2012 von Roland Draier, Michael Schulz, Josef Marx, Burkhardt Arnold und der Christoph Mohn Internet Holding GmbH gegründet. Geschäftsführer sind Roland Draier, Simon Jegelka und Michael Schulz. Die geotextile Wickeltechnik ist inzwischen eine durch weltweite Patenterteilung anerkannte und geschützte Innovation. Basis der Technologie sind die vorangegangenen Entwicklungen des Ingenieurbüros Draier in Gütersloh sowie der Firma Löseke & Marx Maschinen- & Anlagenbau GmbH in Paderborn. Die ersten technischen Ideen entstanden in einem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten ZIM Kooperationsprojekt (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand).

Die Jury lobt, dass in Kooperation mit regionalen Unternehmen Ingenieurskunst, Maschinenbau und Materialwissenschaften zu einer neuen und innovativen Lösung mit hohem Nutzen zusammengeführt wurden. Aufgrund der innovativen Technologie, die durch zahlreiche Patente geschützt und kontinuierlich weiter entwickelt wird, und der hohen Resonanz in der nationalen und internationalen Fachwelt sieht die Jury für das junge Unternehmen hervorragende Marktchancen. Sie ist überzeugt, dass topocare aus OWL heraus Deichbau und Hochwasserschutz revolutionieren und die nationalen und internationalen Märkte erobern wird.
www.topocare.de



AGFEO GmbH & Co. KG, Bielefeld Die elements-Serie – Hybride Telekommunikationslösung

Angesichts des Übergangs von klassischer Telekommunikation (analog, ISDN) zu IP-Produkten (VoIP, SIP), bietet die Telefonanlage hybride Lösungen, die flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Anwender abgestimmt werden können.

www.agfeo.de



APE Engineering GmbH, Porta Westfalica Palettenwechsler

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Bereich der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie ist das Umpalettieren angelieferter Ware zwingend erforderlich. Durch eine enorme Beschleunigung und das anschließende behutsame Einbremsen der Palette ermöglicht der Palettenwechsler diesen Vorgang in nur wenigen Sekunden.

www.ape-porta.de



APE Engineering GmbH, Porta Westfalica Radsystem RS 413

Das System ermöglicht das gleichzeitige Waschen von vier Rädern. Die Reinigung erfolgt durch ein Hochdruckdüsen-System. Die Reinigungsdauer kann über eine integrierte Zeitschaltuhr variabel eingestellt werden.

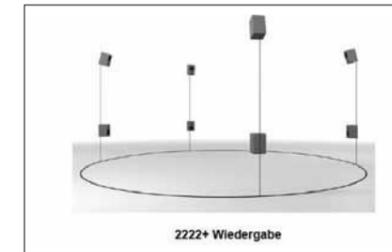
www.ape-porta.de



D&K Spiele, Petershagen Kardey – Das Würfelspiel der Superlative

Das innovative Würfelspiel für zwei bis acht Spieler fördert Kopfrechnen und Motorik – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Kardey bringt Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam an einen Tisch und fördert das soziale Miteinander. Ein besonderer Spielgenuss für freies Denken ab dem ersten Wurf.

www.kardey.de



Dabringhaus und Grimm Audiovision GmbH, Detmold 2222+ Recording auf Blu-Ray-Audio

Das Aufnahmesystem bietet ein erweitertes Klangerlebnis durch eine perfekte 3D-Darstellung unabhängig vom Hörplatz. Bei der Produktion wird in nur einem Mischvorgang der räumliche Klang eines Konzerts mit allen Reflektionen naturgetreu eingefangen und für den Privatgebrauch nutzbar gemacht.

www.mdg.de



Delius GmbH, Bielefeld Energiesparender Dekorationsstoff DELITHERM

DELITHERM ist ein Funktionstextil mit wärme-reflektierenden Eigenschaften. Durch eingewebte Aluminiumfasern wirkt der Vorhangstoff energiesparend sowohl im Sommer als auch im Winter. Der hochwertige Stoff ist weichfließend und waschbar.

www.delius-contract.de



ATB Umwelttechnologien GmbH, Porta Westfalica Kleinkläranlage PUROO

Aufgrund der Reduzierung von Komponenten und Verschleißteilen arbeitet die Kleinkläranlage erheblich effektiver und kostengünstiger. Die Reinigung erfolgt wasserstandsgesteuert nach Bedarf. Einfacher Einbau und Handhabung, geringe Wartung und Folgekosten sowie niedriger Stromverbrauch machen PUROO zu einer einzigartigen Lösung.

www.atbnet.eu



battenfeld-cincinnati Germany GmbH, Bad Oeynhausen Multitouch Glättwerk für Kunststofffolien

Multitouch optimiert die Herstellung von Kunststofffolien. Das Glättwerk arbeitet mit fünf Walzen und kann damit das thermische Abkühlen der Folie besser steuern. Die Qualität der Folien wird erheblich erhöht, da die Transparenz steigt und Dicketoleranzen sinken. Darüber hinaus werden Material und Energie eingespart.

www.battenfeld-cincinnati.com



Bette GmbH & Co. KG, Delbrück Badewanne BetteArt

Die freistehende Badewanne aus Stahl und Emaille wird aus einem Stück gefertigt. Trotz der einzigartigen Verwendung sehr dünner Materials wird eine hohe Stabilität gewährleistet. Die Verkleidung wird in handwerklicher Kunst fugenlos zusammengefügt und um eine neu entwickelte Überlaufgarnitur ergänzt. BetteArt verbindet innovative Umformtechnik mit hochwertigem Design.

www.bette.de



DENIOS AG, Bad Oeynhausen Brandschutzcontainer mit elektrisch betätigten Schiebetoren

Der Brandschutzcontainer zeichnet sich durch eine enorme Feuerwiderstandsfähigkeit von 120 Minuten aus. Durch die elektrischen Schiebetore, die per Fernbedienung gesteuert werden können, benötigt er weniger Platz als Container mit Flügeltoren, und bietet einen höheren Bedienkomfort.

www.denios.com



DENIOS AG, Bad Oeynhausen Null-Emissionskonzept für Gewerbegebäude

Bei der Erweiterung der Produktionshallen und der Verwaltung werden höchste Standards hinsichtlich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit realisiert. Die gesetzlichen Vorgaben werden erheblich unterschritten. Eine Photovoltaikanlage deckt den Energiebedarf. Darüber hinaus wird der Produktionsprozess effizienter.

www.denios.com



DMG MORI SEIKI AG, Bielefeld energy solutions park

Der energy solutions park am Standort Bielefeld besteht aus innovativen Produkten des Unternehmens zur Erzeugung regenerativer Energien. Ein Beispiel ist der SunCarrier, der seine Modulfläche kontinuierlich nach dem aktuellen Sonnenstand ausrichtet. Durch den Park deckt das Unternehmen 10% des eigenen Strombedarfs und fördert so eine nachhaltige Energieerzeugung.

www.de.dmgmori.com



Bette GmbH & Co. KG, Delbrück Badewanne BetteLux

Hinter dem schmalen Rand und der fließenden Form der Einbau-Badewanne verbergen sich modernstes Fertigungs-Know-how aus der Umformtechnik und handwerkliche Meisterschaft. Dadurch ergeben sich neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Badarchitektur, wie beispielsweise das flächenbündige Einlassen der Wanne.

www.bette.de



Brockbals GmbH, Gütersloh Service und Lösungen für mehr Energieeffizienz

Das Unternehmen gehört zu den Vorreitern bei der Installation von Technologien für effiziente und regenerative Energien. Mit einem Serviceangebot aus Beratung, Schulung und Installation für innovative Lösungen wie die Kraft-Wärme-Kopplung leistet Brockbals somit einen wichtigen Beitrag für eine umweltverträgliche Energieversorgung.

www.brockbals.de



camidoo UG, Bielefeld polyreflex® Druckverfahren für Satellitenantennen

Mit dem neuartigen Druckverfahren können Satellitenantennen einfach und kostengünstig mit unterschiedlichen Motiven bedruckt werden, ohne dass die Qualität der Übertragung gestört wird. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten der Fassadengestaltung für Privathaushalte und Gewerbebetriebe, beispielsweise auch für Werbezwecke.

www.camidoo.de



Döinghaus cutting and more GmbH & Co. KG, Salzkotten Rotierende Ultraschall-Rundklinge

Durch das neue Verfahren können Produkte wie Backwaren optimal geschnitten werden. Die Schnittqualität steigt, der Abfall beim Schneiden wird verringert. Darüber hinaus können die Teigwaren selbst bei hoher Temperatur geschnitten werden, sodass ein aufwändiges Zwischenlagern und Kühlen entfällt.

www.cuttingandmore.de



DriversCoach GmbH, Hüllhorst DriversCam für Fahrschulen

Mit der Smartphone-App kann der Fahrlehrer komplexe Verkehrssituationen filmen und seinen Fahrschülern anschließend online zur Verfügung stellen. Diese können sich mit Hilfe der Videos individuell auf die Fahrprüfung vorbereiten. Dadurch werden die Qualität der Ausbildung erhöht und die Kosten für den Schüler reduziert.

www.driverscoach.de



EFG Cordes & Graefe Brand KG, Bielefeld Innovative Elektrowelten

Eine ideale Plattform für Handwerker, Ingenieure, Hochschulen und Stadtwerke, um sich über Entwicklungen der Elektro- und Haustechnik zu informieren und auszutauschen. Neue Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Datennetzwerk- und Sicherheitstechnik sowie Energieoptimierung werden nutzergerecht aufbereitet und erfahrbar gemacht.

www.efg-iew.de



FEUMAT Brandschutztechnik GmbH & Co. KG, Oerlinghausen

Automatische Absaug- und Füllanlage für Pulverfeuerlöscher

Das Absaugen und Befüllen von Feuerlöschern muss nicht mehr per Hand erfolgen. Durch die Hebevorrichtung und die selbstreinigenden Filter wird die Wartung einfacher, schneller und ressourceneffizienter. Eine Gesundheitsgefährdung durch austretendes Pulver wird vermieden.

www.feumat.de



FEUMAT Brandschutztechnik GmbH & Co. KG, Oerlinghausen

Automatische Füllanlage für Übungsfeuerlöscher

Auf drei Füllstationen können Übungsfeuerlöscher während eines Brandschutztrainings einfach, schnell und sicher immer wieder befüllt werden. Dadurch wird die Vorbereitung und Durchführung der Schulungen erheblich erleichtert, der Übungsleiter wird entlastet.

www.feumat.de



Gebr. Krallmann GmbH, Hiddenhausen

Integriertes Metall-Kunststoff Spritzgießen

Mit Hilfe eines neuen Aggregats, das auf jeder Spritzgießmaschine einsetzbar ist, können Kunststoff und Metall gleichzeitig verarbeitet werden. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für die einfache und variantenreiche Fertigung von Mehrkomponenten-Kunststoffartikeln wie beispielsweise die LED-Leuchte „ready to go“.

www.krallmann.de



Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kirchlengern

Schiebetürsystem InLine XL

Das System für flächenbündige Türen ermöglicht eine hohe Designfreiheit, z. B. grifflose Fronten oder beliebige Positionierung der Griffe. Das System ist flexibel für unterschiedliche Materialien, Größen und Gewichte einsetzbar und zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus. Die Türen können deckungsgleich geöffnet werden.

www.hettich.com



Hörmann KG, Steinhagen

Funksystem BiSecur

Das Funksystem, das auf einem Verschlussverfahren aus dem Online-Banking basiert, bietet für Garagentore einen sicheren Schutz vor unbefugtem Zugriff. Ein benutzerfreundlicher Handsender in edlem Design zeigt auf Knopfdruck an, ob das Tor auch wirklich geschlossen ist. Beim Schließen signalisiert eine automatische Meldung, ob der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde.

www.hoermann.de



Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG, Schloß Holte-Stukenbrock

Energieautarker Stellenantrieb MX

Mit MX wird der Energieverbrauch der Gebäudeheizung erheblich reduziert. Durch einen selbstständigen hydraulischen Abgleich und die Adaptation der Vorlauftemperatur wird die Energie optimal genutzt und die Heizung automatisch angepasst. MX löst den herkömmlichen Thermostatkopf ab und kann einfach nachgerüstet werden.

www.hora.de

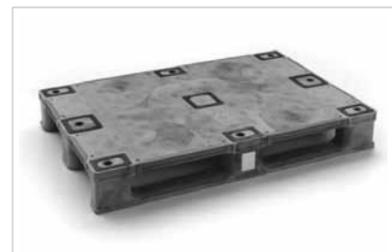


Gerresheimer Bünde GmbH, Bünde

Inline-Bewertung pharmazeutischer Glaskörper

Durch ein neues Messsystem, das auf einer Bildverarbeitung basiert, können Glasspritzen zur Langzeitlagerung von Medikamenten und Impfstoffen zuverlässig produziert werden. Die Maßhaltigkeit und Oberflächenqualität der Spritzen werden deutlich verbessert. Risse, Kratzer und Luft einschüsse werden verhindert.

www.gerresheimer.com



green force Innovations- & Effizienzberatung GmbH, Bad Oeynhausen

WPC Palette

Die Compound-Rezeptur unter Verwendung nachwachsender Rohstoffe gewährleistet eine hohe Steifigkeit der Palette, die hohe Lasten aufnehmen kann. Das Produkt zeichnet sich durch seine sichere Standfestigkeit, gute Stapelbarkeit und effektive Gleithemmung des Ladeguts sowie den wirksamen Schutz gegen Beschädigung aus.



HANNING & KAHL GmbH & Co. KG, Oerlinghausen

Sicherheitsleitsystem GuideLight

Das dynamische Personenleitsystem wird in öffentlichen Gebäuden, Bahnstationen, Flughäfen und Tunneln zur Orientierung und zur Evakuierung in Gefahrensituationen eingesetzt. Die LED-Lichtsignale passen sich umgehend an die aktuelle Situation an und können so z. B. bei einem Brand den Weg aus der Gefahrenzone weisen.

www.hanning-kahl.com



IMAscore GbR, Paderborn

Akustikthematisierung für Freizeitparks

Komponisten und Sound-Designer produzieren Musik- und Soundatmosphären für Freizeitparks, die passgenau auf den jeweiligen Themenbereich zugeschnitten sind. Mit individuellen Audiokonzepten wird die Intensität der visuell gewonnenen Eindrücke verstärkt. Dadurch wird die Erlebnisqualität für den Besucher erheblich gesteigert.

www.IMAscore.com

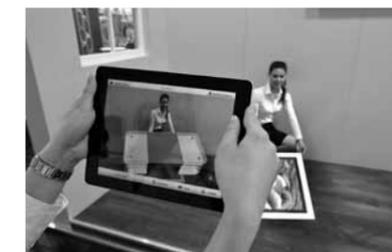


IMAscore GbR, Paderborn

Optimaler Service in der Musikproduktion

Das Team aus Komponisten und Sound Designern zeichnet sich durch einen ausgeprägten Dienstleistungscharakter und starke Kundenorientierung aus. Um eine Musikproduktion optimal auf die Kundenwünsche abzustimmen, beinhaltet der Service beliebig viele Änderungswünsche des Kunden, ohne dass sich der Preis erhöht.

www.IMAscore.com



imos AG, Herford

imos 360

imos 360 ist eine neuartige Kommunikationsplattform für Möbelhersteller und ihre Kunden. Mit einer kostenlosen Smartphone-App und dem imos-Viewer kann der Kunde aktiv die Entwicklung eines Möbelstücks mitgestalten und vor der Produktion dessen Wirkung in der eigenen Wohnung virtuell testen.

www.imos3d.com



HAPStech GmbH, Paderborn

High Activity Prothetics System

Mithilfe von Sensortechnik, neuen Materialien sowie Simulations- und Verarbeitungsverfahren werden Hightech-Prothesen entwickelt, die auf die individuellen Ansprüche eines Patienten zugeschnitten sind. Die intelligenten Prothesen verhalten sich wie natürliche Gliedmaßen und sichern eine optimale Bewegungsfähigkeit.

www.hapstechnology.com



Heilverzeichnis.de, Bielefeld

Heilpraktiker- und Therapeuten-Community

Die Community ist mehr als eine Adressdatenbank – sie bringt Helfer und Hilfesuchende passgenau zusammen. Zur Qualitätssicherung können Patienten die Heilpraktiker und Therapeuten sowie die Heilmethoden bewerten. Von diesen Erfahrungen können andere Hilfesuchende profitieren.

www.heil-verzeichnis.de



Hella KGaA, Paderborn

VARIO-System für Automobilbeleuchtung

Das wandlungsfähige VARIO-Konzept reagiert auf kürzere Produktzyklen und größere Modellvielfalt in der Automobilindustrie. Es ermöglicht die Integration neuer Technologien in bestehende Systeme, um Effizienz, Leistung und Funktion der Beleuchtung zu steigern. Beispiele sind das „blendfreie“ Fernlicht oder das adaptive Ausleuchten der Fahrbahn.

www.hella.com



azubiarena praktikum GmbH & Co. KG

azubiarena praktikum – Berufsorientierung für die Fachkräfte von morgen

Auf dem Portal können Unternehmen ihre Praktikumsplätze anbieten und ihre Sichtbarkeit steigern. Schüler erhalten einen umfassenden Überblick und können gezielt nach freien Plätzen suchen. Das komplette Bewerbungsverfahren wird über das Portal abgewickelt, so dass sich der Aufwand für alle Beteiligten reduziert.

www.azubiarena.de



INCONY AG, Paderborn

Bildportal ANTEROS.ip

Über das Bildportal können Unternehmen Produktbilder für Partner, Verlage und Vertriebsmitarbeiter einfach und sicher zugänglich machen. Durch umfangreiche Gliederungs-, Such- und Downloadfunktionen wird die Kommunikation erleichtert und der Aufwand reduziert.

www.incohy.de

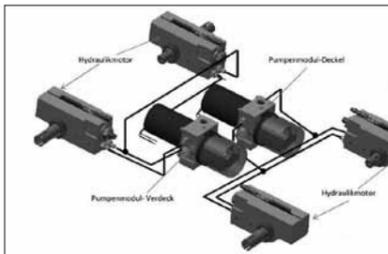


ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo

Memoryfunktion für die Einstellung von Fahrzeugsitzen

Mit Hilfe einer Memorycard und eines Kartenlesers können Sitze in Bussen und Lkws automatisch an die Ergonomie des Fahrers angepasst werden. Die auf der Karte gespeicherten Einstellungen werden drahtlos übertragen. Aufwändige manuelle Anpassungen entfallen.

www.isri.de



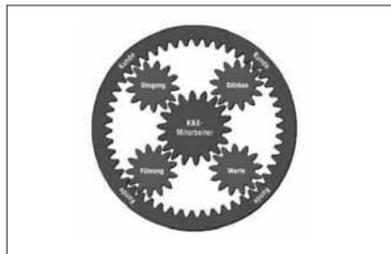
IWN GmbH & Co. KG, Bielefeld
Mikrohydraulik für Cabriodachkonstruktionen

Durch Mikrohydraulik wird der Antrieb von Cabrio-Dächern optimiert. Das System zeichnet sich durch ein geringes Gewicht sowie einen unkomplizierten Aufbau aus. Eine berührungslöse Sensorik erleichtert die Ansteuerung und die Überwachung.
www.iwn.de



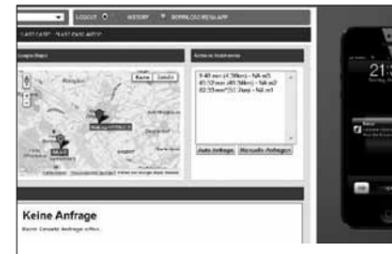
Jobware Online-Service GmbH, Paderborn
Eye-Tracking optimierte Stellenanzeige

In umfangreichen Untersuchungen wurde das Leseverhalten von Stellenanzeigen mit dem Eye-Tracking-Verfahren analysiert. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde der Aufbau von Stellenanzeigen optimiert, damit die jeweiligen Zielgruppen schnell die wichtigen Informationen erfassen können und ihr Interesse für die Position erhöht wird.
www.jobware.de



Kahmann & Ellerbrock GmbH, Bielefeld
Unternehmensleitbild „Wir sind K & E“

In Workshops mit den Mitarbeitern wurden Stärken und Werte des Unternehmens sowie Leitlinien für den Umgang miteinander entwickelt. Das neue Leitbild stellt die Mitarbeiter in den Mittelpunkt des Handelns. Der Prozess hat die Identifikation mit dem Unternehmen erhöht und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.
www.ke.de



medgineering GmbH, Halle
Lebensretter-Technology for YOUR life

Mit Hilfe der Software für Leitstellen wird die Arbeit des Rettungsdienstes unterstützt. Bei einem Notfall werden qualifizierte Ersthelfer, die sich in unmittelbarer Einsatznähe befinden, über eine Smartphone-App benachrichtigt, um bis zum Eintreffen der Rettungskräfte lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten.
www.medgineering.de



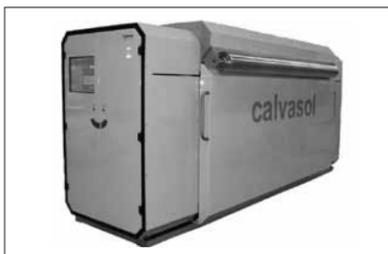
Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG, Herford
Tisch ALL-ROUND

Unter Verwendung von Glas, Metall und Kunststoff wird nach den individuellen Wünschen des Kunden ein Tisch in hochwertigem Design gefertigt, der Tradition und Moderne verbindet. Das Produkt zeichnet sich durch den lösemittelarmen Farbaufbau, die effiziente Lackierung sowie den einfachen Zusammenbau aus.
www.knake.de



Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG, Herford
Facebook als Marketinginstrument

Durch Facebook konnte das Unternehmen seine Bekanntheit um ein Vielfaches steigern und den Dialog mit den Kunden intensivieren. Die innovativen Produkte – wie beispielsweise der Holzwürfel Continental Cube – haben eine hohe Aufmerksamkeit und Weiterempfehlung erfahren, wodurch der Absatz gesteigert wurde.
www.knake.de



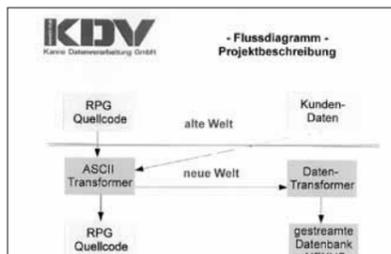
kalwar CFT Fusions-Technik GmbH, Halle
calvasol Verfahren zur Oberflächenveredelung

Durch das Verfahren werden Folien und Papier mittels elektrischer Entladung schnell und hochwertig beschichtet. Ein kompletter Prozessschritt wie beispielsweise Lackieren oder Coaten wird eingespart. Durch seine Ressourceneffizienz ist Calvasol besonders umweltschonend.
www.kalwar.com



KATMA-Engineering, Rietberg
KATMA Rettungslift

Das Hubrettungsgerät mit Kettenantrieb überwindet alle Hindernisse und dringt selbst in engen und schwierigen Situationen direkt bis zur Brandstelle vor. Im Gegensatz zur Leiter können drei Personen gleichzeitig gerettet werden. Der Lift eignet sich insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit Handicap. Rollstühle und Tragen können problemlos transportiert werden.
www.katma-engineering.de



KDV Kanne Datenverarbeitung GmbH, Detmold
Pre-Compiler und Rechenzentrumssteuerung

Mit Hilfe des Pre-Compilers werden unterschiedliche Programmiersprachen für die Lohnabrechnung zusammengeführt. Der bisherige Code wird in Pascal-Code umgesetzt, so dass die Mitarbeiter die erlernte Sprache weiter nutzen können. Die Produktionssteuerung wird angepasst.
www.kdv-dt.de



Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG, Herford
Im Zeichen der Marke – ganzheitlich im grünen Bereich

Zur Etablierung der eigenen Marke setzt die Möbelfabrik auf ökologische Produktentwicklung. Sowohl der gesamte Fertigungsprozess als auch Verpackung und Transport der Produkte erfolgen ressourcenschonend und umweltfreundlich.
www.knake.de



Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG, Herford
Innovative Maßnahmen zur Verkaufsförderung

Kleine Betriebe ohne eigene Ausstellung haben es schwer, in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden. Durch erfolgreiche Teilnahme an Designwettbewerben hat das 15 Mann Unternehmen einen erheblichen Image- und Markterfolg erfahren.
www.knake.de



Novoptel GmbH, Paderborn
Polarisationsregler für Lichtwellenleiter

Der Polarisationsregler ist mehr als 100mal so schnell wie die der weltweiten Konkurrenz. Er hilft dabei, immer mehr Videos, Musik und Daten im Internet zu übertragen, und zwar in kostengünstiger Weise. Dies geschieht durch Ausnutzen zweier zueinander senkrechter Schwingungs- oder Polarisationsrichtungen des Lichts. Damit lässt sich der optische Informationsfluss einfach verdoppeln.
www.novoptel.de



Klaus Meding Sicherheitsanlagen GmbH, Bad Salzufflen
OWL-Brandschutztag

Der Brandschutztag ist eine neue Kommunikationsplattform für Hersteller, Verwaltungen, Feuerwehren, Anwälte und Forschungseinrichtungen. Vorträge, Diskussionen und eine Ausstellung bieten die Möglichkeit, sich über Entwicklungen zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.
www.kmsonline.de



Lenze Drives GmbH, Extertal
Lenze Smart Motor

Der Motor für fördertechnische Anwendungen kann ohne zusätzliche Geräte stufenlos eingestellt, beschleunigt und verzögert werden. Dadurch reduzieren sich die Variantenvielfalt und der Aufwand im Maschinenbau erheblich, ohne dass der Platzbedarf erhöht wird. Darüber hinaus zeichnet sich der Smart Motor durch eine hohe Energieeffizienz und einfache Bedienbarkeit aus.
www.lenze.com



Magnic Innovations GmbH & Co. KG, Borgholzhausen
Magnic Light Fahrraddynamo

Magnic Light ist die erste berührungslose dynamobetriebene Fahrrad-Beleuchtung, die ohne zusätzliche Komponenten an den Rädern auskommt. Die Energie wird aus der rotierenden Felge unter Verwendung starker Neodymmagnete aufgenommen. So wird ein enormer Wirkungsgrad erreicht, ohne dass das Rad abgebremst wird.
www.magnic-innovations.com



Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH & Co. KG, Bielefeld
EO-3 Verschraubungssystem mit visueller Montageerkennung

Das Verschraubungssystem verfügt über einen weltweit einzigartigen Anzeiger, der die korrekte Montage anzeigt. So wird die Sicherheit erhöht und der Kontrollaufwand reduziert. Die Lösung zeichnet sich durch ihre einfache, schnelle Montage sowie kompakte Bauweise aus.
www.parker.com/tfde



PerFact GbR, Herford
Serviceportal perfect:mpa

Das Portal bietet Anwendern im Maschinenbau weltweit einen profitablen Service: von der sicheren Fernwartung über die maschinenbezogene Serviceakte, die zustandsorientierte Wartung und das Condition Monitoring bis zum mobilen Servicebericht. Durch die schnelle Kommunikation via Internet können Fehler vermieden und Probleme schnell beseitigt werden.
www.perfact.de/mpa



PferdeStärken, Bielefeld
Begegnung mit dem Pferd und Landleben

Die therapeutische Arbeit mit dem Medium Pferd wird in zielgruppenspezifische Angebote überführt, wie beispielsweise Reittherapie, Eltern-Kind-Reiten und integrative Jugendarbeit. Dadurch werden innere Ressourcen zur Problemlösung und persönlichen Entfaltung aktiviert sowie das Körperbewusstsein geschult.
www.margarete-wehling-stiftung.de/integrative-wohngruppen/projekte/pferde



Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg Industrielles Funksystem Radioline mit Trusted Wireless 2.0 Technologie

Radioline ermöglicht die drahtlose Signalübertragung in großen Anlagen wie beispielsweise Wasser- und Abwassertechnik, Kraftwerken und Förderanlagen. Das System zeichnet sich durch seine hohe Sicherheit, große Reichweite, einfache Inbetriebnahme und modulare Einsetzbarkeit aus. www.phoenixcontact.com



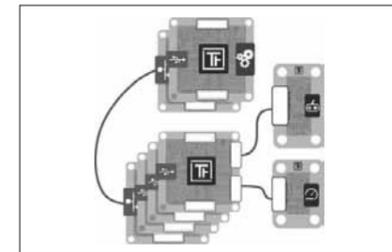
regiomatch GmbH, Bielefeld Regionales Online Marketing für KMU

Die Dienstleistung bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen einen effektiven, kostengünstigen und schnellen Einstieg in das Online-Marketing. Über eine optimierte Kontaktseite im Internet wird das Unternehmen wirksam und einfach von potenziellen Neukunden gefunden und erreichbar. Alle Anfragen werden gemessen und sind für den Kunden jederzeit einsehbar. www.regiomatch.de



Rodenberg Türsysteme AG, Porta Westfalica Art-Beton Haustürfüllung

Die Haustürfüllung besteht aus Trägerplatten auf der Basis von natürlichem Marmorsand. Optik und Haptik sind dem Werkstoff Beton täuschend echt nachempfunden. Durch das wesentlich geringere Gewicht eignet sich das Material ideal für eine ästhetische Gestaltung der Haustür. www.rodenberg.ag



Tinkerforge GmbH, Stukenbrock Modulares Open Source Hardware Baukastensystem

Mit dem modularen elektronischen Baukastensystem können Privatpersonen und Unternehmen einfache Steuerungen und Automatisierungslösungen entwickeln. Die einzelnen Module lassen sich ohne besondere Vorkenntnisse zusammenstecken und programmieren. Hard- und Software sind Open Source. www.tinkerforge.com



TMC GmbH – The Marketing Company, Paderborn Eventportal "Meet in OWL"

Das Eventportal www.meet-in-owl.de stellt ein umfassendes Angebot an hochkarätigen Veranstaltungsorten und Erlebnismöglichkeiten in Ost-WestfalenLippe zusammen. Im Gegensatz zu vergleichbaren Portalen werden nicht nur Lokalitäten aufgelistet, sondern außergewöhnliche Events und Programmorschläge präsentiert. www.tmc-gmbh.de



TURCK Electronics GmbH, Detmold Multiprotokoll-Technologie für die Automatisierungsindustrie 4.0

Die günstige und kompakte Lösung integriert unterschiedliche Ethernetprotokolle in der Automatisierung und reduziert damit die Variantenvielfalt der Geräte. Die Technologie zeichnet sich durch eine einfache Installation und eine schnelle Hochlaufzeit von 90 Millisekunden aus, die einzigartig im Industriefeld ist. www.turck.com



SC electronic service GmbH, Herford Wertschätzung als Erfolgsfaktor

Chancengleichheit und Teilhabe am Arbeitsleben sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur. Ältere Arbeitnehmer, Teilzeitauszubildende und körperlich Beeinträchtigte wurden erfolgreich integriert. Das Miteinander und die gelebte Wertschätzung steigern die Identifikation mit dem Unternehmen und die Arbeitgeberattraktivität, und sorgen auch für neue Kunden und Aufträge. www.sc-electronic.de



SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG, Löhne Schubkasten-Innenausstattung mit Anti-Rutsch-Prinzip

Die flexible Schubkastenausstattung basiert auf einem innovativen Anti-Rutsch-Prinzip: Auf einer beflockten Einlegematte können Elemente wie Besteckschalen und Boxen individuell positioniert werden. Ein Kupplungseffekt sorgt für die feste Verankerung und schafft perfekte Ordnung. www.siematic.de



Soccerpark Detmold, Detmold Fussballgolf-Anlage

Fussballgolf bietet ein neues Freizeitvergnügen und sportliche Betätigung an der frischen Luft. Ähnlich wie beim Minigolf müssen auf 18 Bahnen Hindernisse umspielt und der Ball mit möglichst wenigen Schüssen ins Loch gespielt werden. www.fussballgolf-detmold.de



VELOfactur GmbH, Hüllhorst Fahrrad i:SY

Das flexible Fahrrad ist aufgrund der einheitlichen Rahmengröße für Damen und Herren unabhängig von Alter und Größe nutzbar. Es kann individuell für verschiedene Einsatzzwecke und Zielgruppen angepasst werden: als Reise-, Stadt- und Verleihrad oder als Mobilitäts- und Transportlösung für Unternehmen. Darüber hinaus ist i:SY auch als Pedelec lieferbar. www.velofactur.de



VF Reinigungstechnik, Enger Umkehrosmosesystem für eine chemiefreie Reinigung

Mithilfe des Systems können Photovoltaik- und Solaranlagen, Glasflächen und Fassaden einfach und ohne Einsatz von Chemikalien gereinigt werden. Dabei wird vollentsalztes und entmineralisiertes Wasser produziert, ohne teure und umweltbelastende Filter einzusetzen. So werden Leistungssteigerungen von bis zu 20 % erreicht. www.gebaeudereinigung-shop.de



Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn Mobile POS

Mobile POS bietet eine zukunftsorientierte Lösung für Handel, Gastronomie und Dienstleistungsgewerbe. Mobile Endgeräte werden für klassische Aufgaben des Store Managements, verkaufsunterstützende Maßnahmen und bargeldlose Bezahlung genutzt. www.wincor-nixdorf.com



SOKRATHERM GmbH Energie- und Wärmetechnik, Hiddenhausen Online Wartungsdokumentation und automatische Auswertung

Die Wartungsdaten von Blockheizkraftwerken werden an einem Touchpanel eingegeben, per Internet an die Servicezentrale übertragen und direkt ausgewertet. Abweichungen und Auffälligkeiten werden automatisch erkannt, vorbeugende Instandhaltungen vorgeschlagen. www.sokratherm.de



Solartekt GmbH, Detmold Plus-Energie Hybrid-Solarhaus

Das Gebäude wird auf Basis eines Passiv-Solarhauses mit hoher Wärmedämmung, luftdichter Hülle, aktiven Steuerelementen und intelligenter Software ausgestattet. Dadurch kann nicht nur der Energiebedarf komplett gedeckt, sondern auch ein Erlös erwirtschaftet werden. Die Baukosten sind nicht höher als bei einem konventionellen Wohnhaus. www.solartekt.de



STAGEx e.K., Paderborn Unternehmensplattform STAGEx INQUIRE

Das Internet wird als hausinterne, effiziente Unternehmensplattform zur Abbildung der eigenen Strukturen und Prozesse genutzt. Auf diese Weise werden Kosten und Zeitaufwand reduziert, ausufernde Datenmengen verhindert, Suchvorgänge optimiert und eine zielgerichtete Kommunikation ermöglicht, ohne Daten und Inhalte zu duplizieren. www.stage-x.de



Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH, Bad Wünnenberg Feinstaubmessgerät für Feststofffeuerstätten

Mithilfe eines neu entwickelten Sensors wird die Masse der Feinstaubpartikel direkt vor Ort bestimmt. Dabei werden Störgrößen am Einsatzort wie beispielsweise Temperatur und Gasdichte kompensiert, so dass ein zuverlässiges Messergebnis gewährleistet ist. www.mgkg.woehler.de

OWL-Innovationspreis – Rückblick auf die vergangenen Wettbewerbe

Seit 1995 verleiht die OstWestfalenLippe GmbH im Zwei-Jahres-Rhythmus den OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN. Ziel ist es, Innovationen aus der Region ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und neue Innovationsanreize zu setzen. Ausgezeichnet werden heimische Unternehmen für innovative Produkte und Dienstleistungen sowie vorbildliche Prozesse. Für erfolversprechende Unternehmensgründungen wird ein Start Up-Preis ausgelobt. Er ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, gestiftet von den Partnern Stadtwerke Bielefeld und Westfalen Weser Energie. Bei den bisherigen acht Wettbewerben wurden 833 Bewerbungen eingereicht, von denen 35 prämiert wurden.

Die bisherigen Preisträger

OWL-Innovationspreis 2011

paragon AG: Gurtmikrofon im Automobil belt-mic
saperatec GmbH: Verfahren zum Recycling von Photovoltaik-Modulen (Start Up-Preis)
Hettich Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG: Schubkastensystem ArciTech (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2009

RTB GmbH & Co. KG: Fahrzeugklassifizierung „TOPO.Plus“
Roggenkamp Organics AG: Hochwertige Bio-Lebensmittel mit CSR-Strategie (Prozess)
Glamento GmbH: Universell einsetzbarer Glasfußboden (Start Up-Preis)
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: McBox – Minicircle DNA (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2007

Hieger GmbH: Werkzeugpresse synchropress
COUGAR BAY GmbH: TriMSPushMail Server (Start Up-Preis)
Vacuvent GmbH: Verfahren zum Aufbringen von Furnieren (Start Up-Preis)
K&M GmbH: Roof Safety Air Bag (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2005

SCHÜCO International KG: elektrisch gesteuertes Drehklapp-Fenster
ELCO Kunststoffe GmbH: vertikale Schublade
lignuplan Reinking & Spiekermann GbR: Verpackungssoftware für Möbel (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2003

ATB Umwelttechnologie GmbH: Modulare Kläranlage
Fachhochschule Bielefeld und Injection Moulding: Tandemwerkzeug für Spritzgießmaschinen (Start Up-Preis)
LaVision BioTec GmbH: Laserstrahl-Mikroskop (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2001

SCHÜCO International KG: Modulares Solarsystem
C-Lab: Wissensmanagement-System
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: Analyseverfahren von Plasmid DNA-Wirkstoffen (Start Up-Preis)
Michael Eisenhauer: Dichtungsmanschette im Innenausbau (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 1999

ELHA-Maschinenbau Liemke KG: Maschinenkonzept zur Führung von Werkzeugen und Werkstücken
Paul Hettich GmbH & Co.: Kontinuierlicher Dialog der Mitarbeiter über Unternehmensprozesse
AXCENT GmbH: Lernender Videorecorder (Sonderpreis)
Innovatis GmbH: Untersuchungsverfahren zur Zellanalyse (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 1997

BOGE Kompressoren: Kombination neuartiger Produktkomponenten des Kolbenkompressors
Delius GmbH: wieder verwendbare, waschbare Windel
Herbert Grüttner GmbH: Modularer Montagearbeitsplatz (lobende Anerkennung)
G+Z BioProzess Technik: Analysesystem zur optischen Bestimmung von Zelldichten (lobende Anerkennung)

OWL-Innovationspreis 1995

Krause-Biagosch GmbH: Verfahren zur Herstellung von Druckplatten
Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG: Baukastensysteme für Gebäudeheizungen
Zenker-Fensterbau GmbH: Wärmepulsfenster mit Tauwasserfalle (Sonderpreis)



Der Preis

Die Gewinner des OWL-Innovationspreises erhalten eine Skulptur, die das Wettbewerbsmotto MARKTVISIONEN im Spiegel einer Kristallkugel zeigt. Der Korpus besteht aus Kirschbaumholz. Entwurf: Adam Design, Bielefeld. | Produktion: formdrei, Bielefeld.

Eine spannende Herausforderung: Energie neu denken

Vestas Wind Systems A/S

Ideen für innovative Energieprodukte

Energieversorgung von morgen beginnt in den Köpfen von heute – mit Ideen für innovative, kundengerechte Tarife. Zum Beispiel:

- EnerBest Strom Green & Blue aus regenerativen Energiequellen
- EnerBest Strom Smart für mehr Flexibilität
- EnerBest Eco, der das Energiesparen mit Bonuspunkten belohnt

Stadtwerke Bielefeld: Energie neu denken – und in Taten verwandeln

Mehr Info unter 0800/100 71 75 oder www.stadtwerke-bielefeld.de



GEMEINSAM ENERGIE BEWEGEN

Westfalen Weser Energie ist der neue kommunale Netzbetreiber in Ostwestfalen-Lippe und dem Weserbergland.

Wir bieten mehr als 1,2 Mio. Menschen ein leistungsstarkes, sicheres, auf die Zukunft ausgerichtetes Energie- und Wasser-Netz in der Region. Als zentraler Impulsgeber für regenerative Energien und rationelle Energienutzung sind wir ein wichtiger Ansprechpartner für alle an der Zukunft der Energieversorgung Beteiligten.

www.ww-energie.com

Gemeinsam Energie bewegen.



Partner

Der OWL-Innovationspreis 2013 wird von den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Projekts nicht möglich. Durch ihre Beteiligung wollen die Stadtwerke Bielefeld und Westfalen Weser Energie insbesondere dazu beitragen, die kreativen und innovativen Potenziale in der Region zu stärken und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.



Weiterhin wird das Projekt unterstützt von:



Veranstalter

Die OstWestfalenLippe GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn, der Stadt Bielefeld sowie der Wirtschaft und Wissenschaft der Region. Unternehmen und Hochschulen repräsentiert der Verein Wirtschaft und Wissenschaft für OWL mit rund 125 Mitgliedern. Verein und Gebietskörperschaften sind zu jeweils 50 Prozent an der GmbH beteiligt. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, OWL als leistungsstarke Wirtschaftsregion mit hoher Lebensqualität zu profilieren.

OstWestfalenLippe GmbH
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 967330
E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de



OSTWESTFALENLIPPE GMBH